**Baumgärtli – Immensee**

Tauchplatz

Der Tauchplatz Baumgarten, oder von den meisten schlichtweg “Baumgärtli” bezeichnet, bietet einige äusserst interessante Tauchgangsmöglichkeiten. Eine Felswand beginnt bereits wenige Meter unter der Oberfläche und bietet so auch weniger erfahrenen Tauchern die Gelegenheit eine Felswand zu bewundern. Die Wand fällt jedoch teilweise bis weit über 40m ab – entsprechende Tarierskills sollten vorhanden sein um nicht unerwünschterweise “abzusacken”. Neben der Felswand wartet der Tauchplatz mit einem nahegelegenen Restaurant mit Gartenwirtschaft auf. Für nicht-Taucher steht ausser dem Restaurant leider keine Liegewiese oder ähnliches zur Verfügung.

Auf einen Blick:

Tauchplatzname: Baumgärtli oder Baumgarten

Gewässer: Zugersee

Ort: Immensee

Koordinaten des Einstiegs:

N: 47.104770 E: 08.475482

Schwierigkeitsgrad: Mittel – Einge Taucherfahrungen sollten vorliegen

Anfahrt und Parkplätze:

Anfahrt nach Immensee. Im Dorf in Richtung Norden halten und den Wegweisern zum Restaurant Baumgarten folgen. Der Weg ist äusserst schmal und endet in einer Sackgasse. Der Tauchplatz ist in einem letzten Waldstück auf der rechten Seite kurz vor dem Restaurant Baumgarten. Es stehen seitlich an der Strasse einige öffentliche Parkplätze (gebührenpflichtig) zur Verfügung. Bitte für Tauchgänge nur die öffentlichen Parkplätze verwenden und nicht die des Restaurants. Im Sommer ist eine frühe Anreise empfehlenswert, da die Parkplätze meist arg knapp werden.

Einstieg:

Vom Parkplatz aus wird über die in den Stein eingemeisselten Tritte eingestiegen.

Unter Wasser:

Vom Einstieg her taucht man in geringer Tiefe in Richtung Immensee. Auf rund 2m Tiefe stösst man auf ein Rohr, welches den Beginn einer Steilwand markiert. Diese beginnt bereits wenige Meter unter der Wasseroberfläche und geht teils bis auf weit unter 40m Tiefe. Die steile und teilweise zerklüftete Felswand bietet immer wieder spektakuläre Tauchgänge mit diversen Fischbegegnungen (vor allem Trüschen und Krebse).

Auf ca. 20m Tiefe findet man in einer Nische in der Felswand eine Fischfigur.

Gefahren:

Kursschiffe sowie allgemeiner Bootsverkehr (Achtung bei Freiwasser-Aufstiegen). Teils steil abfallende Felswände.

Restaurants und Toiletten:

Das Restaurant Baumgarten, welches vor allem im Sommer mit einer schönen Terrasse einlädt, befindet sich in unmittelbarer Nähe.

Besondere Eigenschaften:

Fische und andre Lebewesen unter dem Wasser: 3

Steilwände oder grosse Felsen: 4

Canyons oder Höhlen: 1

Wracks, Skulpturen oder Denkmäler: 2

Strömung: 1

Umgebung und Landschaft ausserhalb des Wassers: 4

**Buddy Check**

**O2**

**Nach dem TG**

**Strick**

Der Tauchplatz Strick bietet neben flachem kiesigen Grund, eine zerklüftete Steilwand, viele Fische und viel Seegras. Im oben flachen Bereich ist der Tauchplatz auch für Anfänger gut geeignet.

ACHTUNG:

Vom 15. Oktober bis am 15. Dezember darf am Tauchplatz Strick nicht getaucht werden. Jährlich während dieser Zeit findet die Laichung der Zugersee Rötel in diesem Gebiet statt. Deshalb besteht ein amtliches Tauchverbot der Gemeinde Arth für die Laichzeit.

Wir bitten alle Taucher zwischen dem 15. Oktober und dem 15. Dezember an anderen Tauchplätzen zu tauchen.

Auf einen Blick:

Tauchplatzname: Strick

Gewässer: Zugersee

Ort: Arth

Koordinaten des Einstiegs:

N: 47.072646 E: 08.497583

Schwierigkeitsgrad: Sehr einfach – Keine Probleme für Schüler und Anfänger (OWDs)

Anfahrt und Parkplätze:

Es gibt drei Möglichkeiten der Anfahrt:

Von Luzern oder Zug her kommend verlässt man die A4 an der Ausfahrt Arth und fährt auf der Kantonsstrasse den See entlang zurück Richtung Immensee.

Von Schwyz oder Brunnen her verlässt man die A4 an der Ausfahrt Goldau und durchquert auf der Hautstrasse die Dörfer Goldau, Oberarth und Arth. In Letzterem biegt man Richtung “Luzern/Küssnacht” ab.

Vom Stattel her durchquert man ebenfalls Oberarth und Arth, und biegt man Richtung “Luzern/Küssnacht” ab.

Folgt man der Kantonsstrasse Richtung Immensee, trifft man nach etwa 2.5kn ab der Kreuzung in Arth oder 700m nach den Autobahn Ausfahrt Arth, rechter Hand auf einen Parkplatz für 4 Fahrzuge.

Der Ein- und Ausstieg befindet sich rund 100m Richtung Immensee.

Einstieg:

Nach dem man über die Leitplanke geklettert ist, steigt man die Treppe und Leiter herunter zum See. Auf dem flachen Grund vor dem Einsteigt kann man bequem die Flossen anziehen.

Links, neben dem Einsteigt gibt es einen kleinen Bach, der in den See fliesst und nach starken Regenfällen ziemlich Strömung verursachen kann.

Unter Wasser:

Man beginnt den Tauchgang in Richtung Arth. (Süd-Ost) Man taucht im Fachwasser (3-5m) Nach etwa 100m trifft man unmittelbar unterhalb des Parkplatzes auf kiesigen Grund. Hier gibt es viele Fische zu beobachten und im Sommer wächst viel Seegras. Dieser obere flache Bereich ist gut für Anfänger und Schüler geeignet.

Die Felswand fängt unmittelbar an dem Kies an. Sie geht von etwa 20 bis auf 52m Tiefe. Zwischen etwa 24 und 30m gibt es einen schlickinge Trasse. Die Wand ist zerklüftet und bietet deshalb überall Platz für Unterwasserlebewesen. Die Wand sollte nur von erfahrenen Tauchern betucht werden.

Gefahren:

Leiter am Einsteig (Absturzgefahr)

Nach starken Niederschlägen: Strömung des Bachs neben dem Einsteig.

Grosse Tiefe an der Felswand (~52m)

manchmal Fischernetze

Restaurants und Toiletten:

Das nächste Restaurant ist der Artherhof im Weiler Turm direkt vor Arth selbst. Dort gibt es auch Toiletten.

Besondere Eigenschaften:

Fische und andre Lebewesen unter dem Wasser: 4

Steilwände oder grosse Felsen: 4

Canyons oder Höhlen: 2

Wracks, Skulpturen oder Denkmäler: 0

Strömung: 3

Umgebung und Landschaft ausserhalb des Wassers: 2

**Buddy Check, O2, Nach dem TG**

**Unterwilen – Vitznau**

Tauchplatz

er Tauchplatz Unterwilen in Vitznau bietet immer wieder spannende Tauchgänge, vor allem im Frühling, wenn unzählige Kröten zur Paarung antraben. Der Tauchplatz ist im Brougierpark in Vitznau angesiedelt und bietet über wie auch unter Wasser schöne Erlebnisse. Der Park selbst lädt zum Verweilen zwischen den Tauchgängen ein und unter Wasser erwarten den Taucher Felswände mit Canyons, interessante Steinformationen, Baumstämme und eine üppige Flora/Fauna.

Achtung: Der Tauchplatz darf in der Zeit vom 1. September – 31. Dezember nicht betaucht werden!

Auf einen Blick:

Tauchplatzname: Unterwilen, Brougierpark

Gewässer: Vierwaldstaettersee

Ort: Vitznau

Koordinaten des Einstiegs:

N: 47.019286 E: 08.471313

Schwierigkeitsgrad: Schwer – Für erfahrene Taucher (z.B. Strömung – grosse Wände – grosse Tiefe)

Anfahrt und Parkplätze:

Auf der Seestrasse fährt man von Küssnacht am Rigi über Weggis nach Lützelau. Es folt eine Bushaltestelle mit dem Namen “Unterwilen” und kurz darauf auf der linken Seite ein langgezogener Parkplatz für ca. 7 Autos.

Einstieg:

Der Einstieg erfolgt entweder über den Kiesstrand am Ende des Parkes (in Richtung Weggis, ca. 100m) oder aber über die Treppe am linken Ende der Uferböschung.

Unter Wasser:

Der Einstieg erfolgt über den Kiesstrand (rechter Parkrand). Man taucht im rechten Winkel zum Ufer bis auf ca. 35m ab. Da stösst man auf den Beginn einer spannenden Felswand. Bei dieser dreht man nach links ab und folgt der Wand in einer Tiefe von 30-40m. Immer wieder stösst man auf interessante Canyons und Spalten sowie teils schöne Felsformationen und -Brocken. Steigt man langsam auf 20m auf trifft man auf einen grossen Baumstamm, der in der Mitte auf einem Felsen liegt und mit beiden Enden ins Freiwasser ragt.

Im Flachwasserbereich trifft man immer wieder auf zahlreiche Fische. Vor allem im Frühling nutzen unzählige Kröten den Platz zum laichen.

Der Ausstieg erfolgt über die Treppe am linken Ende des Parks.

Gefahren:

Grosse Tiefe!

Restaurants und Toiletten:

WC-Anlage im Park (meist nur im Sommer geöffnet)

Besondere Eigenschaften:

Fische und andre Lebewesen unter dem Wasser: 5

Steilwände oder grosse Felsen: 4

Canyons oder Höhlen: 5

Wracks, Skulpturen oder Denkmäler: 3

Strömung: 1

Umgebung und Landschaft ausserhalb des Wassers:

**Buddy Check**

**O2**

**Nach dem TG**